

Gießen Umsonst – Der Liederzettel

... politische Gassenhauer und freche Lieder für heute, morgen und die Wartezeit auf dem Arbeitsamt (und an vielen anderen Orten!)

Arbeit statt „Freiheit“

C G
Die Verträge sind gemacht,
d C
hab'n nen „Arbeitsplatz“ gebracht,
e d
wenig Mitbestimmung zwar, doch ...

(alternativ: Mehraufwandsentschädigung)

C G a F C G
Arbeit, Arbeit – weil die Wachstumsrate zählt.
C G d a G F C G
Arbeit, Arbeit – weil die Wachstumsrate zählt.

Die Maschine rattatta
der Kontrolleur war auch schon da
Probezeit muß vorneweg, doch ...

Arbeit, Arbeit – ist das was zum Glück nur fehlt.
Arbeit, Arbeit – ist das was zum Glück nur fehlt.

d C
Die Arbeit ist ein großer Scheiß,
F G
schade, daß es kaum wer weiß

Arbeit, Arbeit – wird mit all'n Parteien gewählt.
Arbeit, Arbeit – wird mit all'n Parteien gewählt.

Alle die von Freizeit träumen,
sollten's Arbeitsamt wegräumen,
und dann tanzen auf den Trümmern

Arbeit, Arbeit – hat uns lang genug gequält.
Arbeit, Arbeit – hat uns lang genug gequält.

Mehr Lieder:
www.projektwerkstatt.de/lieder

Mehr Aktionsideen:
www.direct-action.de.vu

Umsonstladen Gießen:
www.umsonstladen-giessen.de.vu

Bruttosozialprodukt

1. Zeile: D, 2. Zeile: G, 3. Zeile: D usw.

Wenn früh am morgen die Werksirene dröhnt,
und die Stechuhr beim Stechen lustvoll stöhnt,
in der Montagehalle die Neonsonne strahlt,
und der Gabelstaplerführer mit der Stapelgabel prahlt.

Ja dann wird wieder in die Hände gespuckt,
wir steigern das Bruttosozialprodukt,
ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

Die Krankenschwester kriegt 'n Riesenschreck,
schon wieder ist ein Kranker weg,
sie amputierten ihm sein letztes Bein,
und jetzt kniet er sich wieder mächtig rein.
Ja dann wird ...

Wenn sich Opa am Sonntag auf sein Fahrrad schwingt,
und heimlich in die Fabrik eindringt,
dann hat Oma Angst, daß er zusammenbricht,
denn Opa macht heute wieder Sonderschicht.
Ja dann wird ...

An Weihnachten liegen alle rum und sagen pu-uh-uh-uh,
der Abfalleimer geht schon nicht mehr zu,
die Gabentische werden immer bunter,
und am Mittwoch kommt die Müllabfuhr und holt den
ganzen Plunder.
Ja dann wird ...

Die wahre Hymne

D... A7 D A7 D, G D A7 D A7 D A (2x)
A7 D A7 D, A7 D E7 A
D A G A7, G D A7 D

1. Arbeit, Reichtum über alles
über alles in der Welt
denn es dient dem Schutz der hohen Herrn
und Gewinn zusammenhält.

Von dem Selterstor bis zum Amtsgericht
(Vom) Nahrungsberg bis an die Bahn
herrscht die Arbeit und der Ordnungswahn
über alles in der Welt (2x)

2. Einheitsbrei und Recht auf Eigentum
Für ein profitables Land.
Danach laßt uns alle streben
eine wäscht die andere Hand.

Einfalt herrscht und Recht am Eigentum
Darin zählt das Leben nicht
Verblüh als Ganzes mit dem Arbeitswahn,
verblühe Gießener Arbeitsamt (2x)

Ein Liederheft „Der Ton macht die Aktion“
und viel mehr Aktionsmaterialien auf
www.aktionsversand.de.vu

Klausong statt Schnulze "Es war Sommer"

C d C (2x)

C G F C F d Gsus4 G

C F d (G), C d G

C ... F C (d G) (beide Zeilen nochmal) ... C

1. Es war ein schönes Ding, das letzte im Regal,
die Sehnsucht brannte so, doch klau'n ist nicht legal,
Der Drang war ziemlich stark, und um es doch zu ziehn,
schaute ich nach andern, doch niemand war zu sehn.

Da griff ich zu und steckte es in die Jacke,
doch irgendwie hatt' ich das Gefühl,
als sah mir jemand zu und schien zu sagen:
Du kommst jetzt mir mir ...

Ich war sechzehn, und er Polizeihauptmeister,
und über Diebe, wußte ich nicht viel.
Er wusste alles, und er ließ mich spüren,
Du kommst nicht raus hier ... dabei wars nur zu teuer ...

2. Er gab sich so, als könnt ich nicht entweichen,
und auf den Schultern trug er nur sein Dienstabzeichen.
Ich war verlegen und ich wusste nicht, wie raus,
aus diesem Raum, in dem ich wie gefesselt drinnen hing.

Ich kann verstehen, hörte ich ihn sagen,
nur weil Du arm bist, tust Du noch, was Du fühlst.
Drum bleibst Du hier, bis Du endlich brav wirst,
das wird schon gehen ...

Ich begann zu reden, von einer andern Welt,
in der jeder vom Überfluss erhält,
was er zum Essen braucht und für das Leben,
es ist genug da ... genug für alle.

Im Umsonstladen statt "Über den Wolken"

G a D G (4x)

Karstadt Gießen, rechter Flur, endlich find ich neue Sachen

doch ein Preisschild zeigt mir stur, ohne Geld ist nichts zu machen.

Andre Wege gibt's wohl kaum, was ich brauche, zu bekommen.

Keine Arbeit – aus der Traum. Ohne Geld fühl ich mich beklommen.

Refrain: G a D G (2x)

C G D G

Ganz ohne Preise, kann der Reichtum für alle da sein,
alle Armut, viele Sorgen, sagt man, und manch Ängste
jeden morgen sind dann
weg für Menschen, denen bisher vieles fehlt, weil nur
Geld hier viel zählt.

Ich seh Dich 'ne Weile an, wie kann ich Dich nur gewinnen,
sehe meine Bedürfnisse schon, wie Sand durch die Finger rinnen.

Da kommt mir eine Idee, schließlich wird es keinem schaden,
ich dreh mich einfach um und geh, schnurstracks in den Umsonstladen.

Refrain ...

Umsonst statt "Skandal im Sperrbezirk"

A - G, D - E (2x)

Refrain: A C h E ... A C h-E - A

In Gießen steht manch protzig Haus, doch Obdachlose müssen raus,
damit in dieser Einkaufsstadt, die Muße keine Chance hat.

Doch jeder ist gut informiert, der Umsonstladen hat ungeniert,
manch Hose, Buch, Geschirr und Hut, für gar kein Geld im Angebot.

Refrain: Und in der teuren Innenstadt, stehn die Kunden sich die Füße platt.

Umsonst - im Seltersweg (2x) ... Umsonst - ist heut alles zu haben!

Der Laden hat auch einen Ort, auch ich war schon ein paar mal dort,
Nr. 23, in der Marburger, da hol ich meine Sachen her.
Und draußen am Neustädter Tor, holt niemand mehr sein Geld hervor,
weil jeder, den ein Mangel quält, ganz einfach nimmt, was ihm sonst fehlt.

Refrain ... (*event. statt 2. „Umsonst ...“: Macht Kaufhäuser zu Wohnungen*)

Gratisleben bei "Pippi Langstrumpf"

C d G C (4x)

2 mal 3 macht 4, widewidewitt und 3 macht neune,
ich zähl nie mein Geld, widewide weils mir nicht gefällt.
Geh ich ins Geschäft, holla holla hopsa durch nen Laden,
nehm ich einfach mit, alles was ich hier zum Leben brauch

Refrain: C F G C (4x)

Hey Gratisleben, trallali trallala tralla hoppsassa
Hey ohne Arbeit, so leben wie's gefällt (2x)

Ohne Geld geht's auch, widewide wer will's von mir wissen?

Alle groß und klein, trallalalla lad ich hierher ein.

C F G C

a F G C

F G C

a F G FGC

Es gibt ein Haus, ein Gratisleben-Haus,
voll Mäntel, Spielzeug, Kram, die liegen da für alle aus,
denn dieses Haus, voll Hosen, Büchern, Schuh'n,
zeigt jedem der's besucht, ein neues 1x1 der Welt.

2 mal 3 macht 4, widewidewitt und 3 macht neune,
ich zähl nie mein Geld, widewide weils mir nicht gefällt.
Ohne Geld geht's auch, widewide wer will's von mir wissen?

Alle groß und klein, trallalalla lad ich hierher ein.

Hey Gratisleben ...

**Der Umsonstladen liegt in der Marburger
Str. 23 in Gießen. Tel. 0641/44 18 38 0.
Öffnungszeiten im Internet oder einfach
vorbeikommen ...**